

Oerlikon an der ITME 2022

## Nachhaltige Anlagenlösungen für die Chemiefaserindustrie in Indien und Bangladesch

**Remscheid/Neu Delhi, 24. November 2022 – Der Geschäftsbereich Polymer Processing Solutions des Schweizer Oerlikon Konzerns präsentiert sich auf der ITME 2022 unter dem Motto "From Melt to Yarn, Fibers and Nonwovens". Die internationale Fachmesse findet im India Exposition Mart Ltd, Noida, in der Nähe von Neu Delhi, Indien, statt. Zwischen dem 8. und 13. Dezember dieses Jahres werden mehr als 1800 Aussteller und über 150.000 Besucher erwartet. Oerlikon wird eine breite Palette von Produkten und Dienstleistungen präsentieren, die sich auf die Herstellung und Verarbeitung von Chemiefasern konzentrieren. Das Expertenteam von Oerlikon freut sich auf Ihren Besuch am Stand C15 in Halle 11.**

Neben verschiedenen neuen Komponentenexponaten aus den Bereichen kontinuierliche Polykondensation einschließlich Zahnradosierpumpen, Filament- (POY, FDY, IDY, BCF) und Stapelfaserspinnerei, Texturierung sowie Vliesstoffherstellung wird der Dialog mit allen Kunden nach fast sechs Jahren ohne ITME in Indien mehr denn je wieder im Mittelpunkt des Messegesehens stehen.

Für Oerlikon ist dies der dritte große Auftritt in der Region im vierten Quartal diesen Jahres, nachdem im November bereits zwei spannende und interessante Kundenveranstaltungen in Daman, Indien, und Dhaka, Bangladesch, stattfanden. Dies auch deshalb, weil die wichtigen Märkte Indien und Bangladesch sich derzeit noch durch ihr Investitionsverhalten auszeichnen und derzeit gute Chancen für weitere Projekte in der Polymerverarbeitung bieten. Mehr als 250 Teilnehmer diskutierten auf dem Oerlikon Technologie-Symposium in Daman, Indien, die von Oerlikon Experten gehaltenen Präsentationen zu neuen Technologien und aktuellen Marktanalysen. Anschließend feierten alle Gäste das 100-jährige Bestehen der Oerlikon Barmag und die 75-jährige Unabhängigkeit Indiens mit einer großen Gala.

Indien verzeichnet derzeit ein überdurchschnittliches Wirtschaftswachstum mit einem Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 6,8% für 2022. Experten sprechen von einem "Lichtblick in einer globalen Tristesse". Einige Fakten und Zahlen:

- Die indische Textilindustrie ist eine der größten der Welt mit einer großen Rohstoffbasis und einer starken Produktion in der gesamten Wertschöpfungskette.
- Indien ist der zweitgrößte Produzent von MMF-Fasern. Indien ist der sechstgrößte Exporteur von Textilien und Bekleidung in der Welt.
- Indien ist der zweitgrößte Hersteller von persönlicher Schutzausrüstungen (PSA) in der Welt.
- Indien ist der sechstgrößte Hersteller von technischen Textilien mit einem globalen Anteil von 6 % (12 % CAGR) und der größte Produzent von Baumwolle und Jute in der Welt.
- Die Branche trägt wertmäßig zu 7 % der Industrieproduktion, zu 2 % des indischen BIP und zu 12 % der Exporteinnahmen des Landes bei.
- Der Anteil von Textilien, Bekleidung und Kunsthandwerk an den indischen Gesamtexporten lag 2021-22 bei 10,62 %.
- Die Textilindustrie in Indien ist einer der größten Wirtschaftssektoren, der am meisten zur Schaffung von Arbeitsplätzen im Land beiträgt. Sie beschäftigt 16,73 lakhs Menschen, was einem Anteil von 10,28 % an der Gesamtbeschäftigung entspricht.
- Die inländische Bekleidungs- und Textilindustrie in Indien trägt 2,3 % zum BIP des Landes bei und macht wertmäßig 7 % der Industrieproduktion aus.
- Die inländische Textil- und Bekleidungsindustrie hatte im Jahr 2021 ein Volumen von 152 Mrd. USD.

"Das größte Wachstum der Textilindustrie wird von der Chemiefaserindustrie ausgehen", sagte Shri Piyush Goyal, Unionsminister für Textilien, Verbraucherangelegenheiten, Lebensmittel und öffentliche Verteilung sowie Handel und Industrie, Ende Oktober in Indien. Er schlug vor, dass die Industrie einander verstehen und in Synergie arbeiten sollte, um die Probleme zwischen den Herstellern und Nutzern von Polyester in der gesamten Wertschöpfungskette einvernehmlich zu lösen. Die Vertreter der Industrie antworteten, dass sie hoffen, in den nächsten 5 bis 6 Jahren ein Exportvolumen von 100 Milliarden USD zu erreichen.

## **Erfolg in den Märkten**

In Indien läuft es für Oerlikon aber auch in anderer Hinsicht weiterhin sehr gut. Mitte des Jahres konnte das Joint Venture Oerlikon Barmag Huitong (Yangzhou) Engineering Co. Ltd. ebenfalls einen großen Erfolg verzeichnen. Oerlikon konnte bei dem indischen Kunden Sumilon eine kontinuierliche Polykondensationsanlage mit einer Kapazität von 300 Tonnen pro Tag für Folien in Betrieb nehmen.

Sumilon Industries Limited begann 1970 mit Handelstätigkeiten und 1977 mit der ersten Produktion. Derzeit ist das Unternehmen der größte Hersteller und Exporteur von Metallgarnen und einer der führenden Hersteller von BOPET-Folien, metallisierten Folien und lackierten Folien. Sumilon hat sich

immer dem Ziel verschrieben, dass Qualität an oberster Stelle steht, neue Technologien zu schaffen und sicherere Materialien für alle zu ermöglichen.

Tatsächlich hatte die COVID-19-Pandemie auch Auswirkungen auf das Projekt, z. B. auf die Installation vor Ort, die Inbetriebnahme, den Start usw. Die Teams von Oerlikon und Sumilon arbeiteten jedoch eng zusammen, erforschten ständig neue Denkansätze, leiteten die Installation und Inbetriebnahme vor Ort vollständig an, steuerten das DCS-System per Fernzugriff und setzten moderne Hard- und Software ein, so dass die einmalige Inbetriebnahme der 300-Tonnen-Trocknungsanlage reibungslos verlief und die Anlage nun stabil läuft.

## **Wachsen mit dem zweitgrößten Exporteur von Textilien**

Bangladesch hat noch ein riesiges Potenzial, insbesondere für die Chemiefaserindustrie. Im so genannten Downstream (Weben, Stricken, Veredeln etc.) ist das Land bereits sehr weit fortgeschritten, was jedoch fehlt, ist eine eigene Rohstoffproduktion (MEG, PTA) und deren Verarbeitung in einer kontinuierlichen Polykondensationsanlage, wie sie von Oerlikon geliefert wird. Mit Modern Syntex wird derzeit in Chittagong, Bangladesch, unter Oerlikon Leitung die erste "From Melt to Yarn and Fibers"-Anlage gebaut. Einige Fakten und Zahlen:

- Bangladesch ist mit mehr als 164 Millionen Einwohnern das bevölkerungsreichste Land der Welt. Damit ist es eines der am dichtesten besiedelten Länder der Welt.
- Die Wirtschaft des aufstrebenden Landes wächst rasant weiter, auch während der Covid-19-Pandemie, und die Armutsquote konnte seit 2000 halbiert werden. Bis 2026 wird Bangladesch offiziell den Status eines am wenigsten entwickelten Landes (Least Developed Country, LDC) verlassen haben, und bis 2041 will das Land zu einem Industrieland mit hohem Einkommen (High Income Industrialized Country, HIC) werden.
- Bangladeschs wirtschaftlicher Erfolg beruht vor allem auf seiner Textilindustrie, die 10 % des Bruttosozialprodukts und 80 % der Exporterlöse erwirtschaftet.
- Bangladesch ist der weltweit zweitgrößte Exporteur von Textilien.

Mit einer farbenfrohen und informativen Veranstaltung in der Hauptstadt Dhaka feierten mehr als 200 geladene Gäste das 100-jährige Bestehen von Oerlikon Barmag und das 50-jährige Jubiläum der Unabhängigkeit und Freiheit Bangladeschs. Der Bürgermeister von Dhaka, Md Atiqul Islam, betonte die Bedeutung der Textilindustrie für sein Land und stellte weitere Investitionen, insbesondere im Bereich der Chemiefaserproduktion, in Aussicht.

7.290 Zeichen inkl. Leerzeichen

## Bildunterschriften:



Fig. 1-3: Von der Schmelze bis zum Garn, Fasern und Nonwovens – Oerlikon präsentiert auf der ITME seine neuesten Maschinen- und Anlagenlösungen.



Bild 4: Anlagenlösungen für Extrusion – Mechanische Schmelze für Chemiefasern.



Bild 5: Energieeffiziente Herstellung von PET-Flaschengranulaten.



Bild 6: Zahnradpumpen: Für jeden Bereich die richtige Wahl.

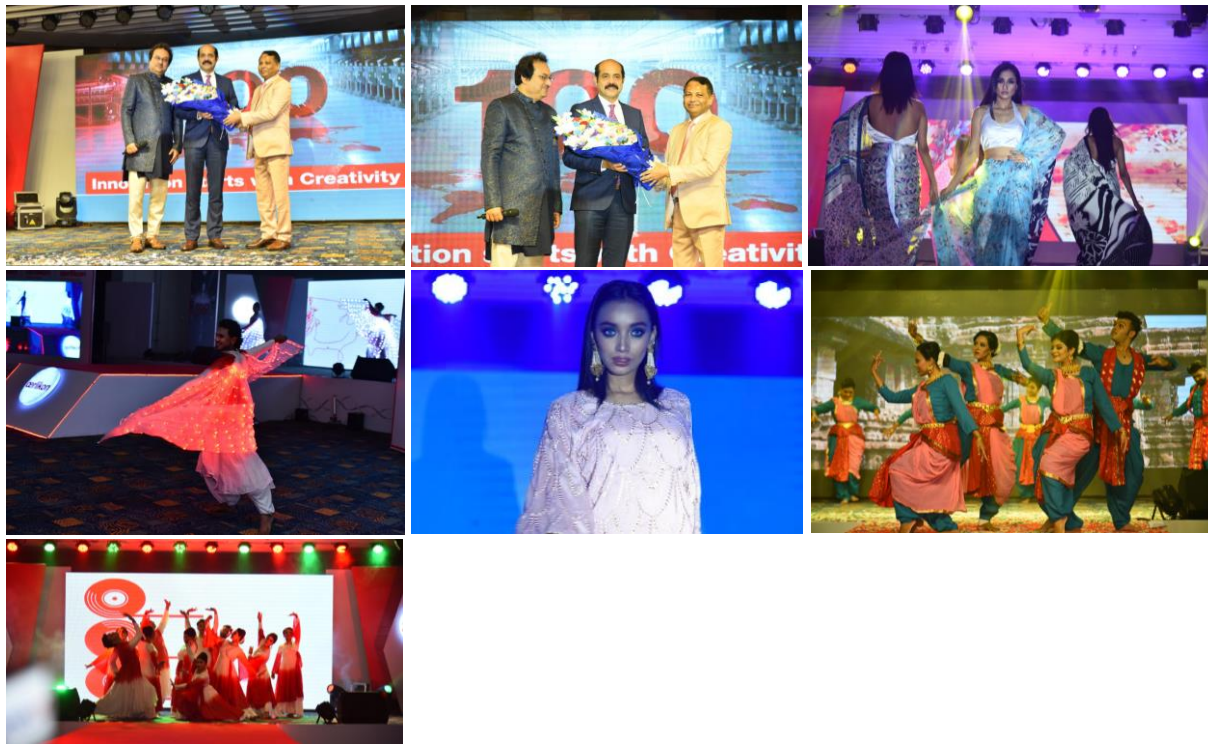


Bild 7-13: Kundenveranstaltungen in Daman, Indien, und Dhaka, Bangladesch.



Bild 14: Diskussionsrunde in Daman, Indien.

## Für weitere Informationen:

André Wissenberg  
Marketing, Corporate Communications  
& Public Affairs  
Tel. +49 2191 67 2331  
M +49 151 146 50 521  
Fax +49 2191 67 1313  
[andre.wissenberg@oerlikon.com](mailto:andre.wissenberg@oerlikon.com)

## Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) ist eine weltweit führende Innovationsschmiede in den Bereichen Oberflächentechnologie, Polymerverarbeitung und additive Fertigung. Ihre Lösungen und umfassenden Services, ergänzt durch moderne Werkstoffe, verbessern und optimieren die Leistung und Funktion, das



Design und die Nachhaltigkeit der Produkte und Fertigungsprozesse der Kunden in wichtigen Industriezweigen. Seit Jahrzehnten ist Oerlikon Technologie-Pionier. Alle Entwicklungen und Aktivitäten haben ihren Ursprung in der Leidenschaft, die Kunden dabei zu unterstützen, ihre Ziele zu erreichen und eine nachhaltige Welt zu fördern. Mit Hauptsitz in Pfäffikon, Schweiz, betreibt der Konzern sein Geschäft in zwei Divisionen: Surface Solutions und Polymer Processing Solutions. Der Konzern ist mit über 12 000 Mitarbeitenden an 202 Standorten in 37 Ländern präsent und erzielte 2021 einen Umsatz von CHF 2,65 Mrd.

Für weitere Informationen: [www.oerlikon.com](http://www.oerlikon.com)

## Über die Division Oerlikon Polymer Processing Solutions

Mit ihren Marken Oerlikon Barmag, Oerlikon Neumag, Oerlikon Nonwoven und Oerlikon HRSflow fokussiert die Division Oerlikon Polymer Processing Solutions auf Chemiefaser-Anlagentechnik und Durchflussregeltechnologie-Lösungen. Oerlikon gehört zu den führenden Anbietern von Chemiefaser-Filamentspinnanlagen, Texturiermaschinen, BCF-Anlagen, Stapelfaseranlagen sowie Lösungen zur Produktion von Vliesstoffen und bietet als Dienstleister technologische Lösungen für die gesamte textile Wertschöpfungskette an. Darüber hinaus offeriert Oerlikon eine Reihe von Lösungen im Bereich der hochpräzisen Durchflussregelung. Dazu zählt ein umfangreiches Sortiment an Zahnradosierpumpen für die Textilindustrie und andere Industriezweige wie etwa den Automobilbau, die chemische Industrie und die Lack- und Farbenindustrie. Mit Oerlikon HRSflow entwickelt die Division innovative Heißkanalsysteme für die Polymer Processing Industrie. In Kooperation mit Oerlikon Balzers werden hier hoch effiziente und effektive Beschichtungslösungen aus einer Hand angeboten.

Als zukunftsorientiertes Unternehmen lässt sich die Forschung und Entwicklung dieser Division des Oerlikon Konzerns von Energieeffizienz und nachhaltigen Technologien (e-save) leiten. Mit seinem Angebot an Polykondensations- und Extrusionsanlagen und deren Hauptkomponenten bedient das Unternehmen den gesamten Fertigungsprozess vom Monomer bis hin zu texturiertem Garn und anderen innovativen polymeren Werkstoffen und Anwendungen. Das Produktportfolio wird durch Automatisierungs- und Industrie-4.0-Lösungen abgerundet.

Die Hauptmärkte für das Produktportfolio von Oerlikon Barmag sind Asien, insbesondere China, Indien und die Türkei, und für Oerlikon Neumag und Oerlikon Nonwoven die USA, Asien, die Türkei und Europa. Oerlikon HRSflow ist vor allem in den Automobil-Kernmärkten zu Hause. Dazu zählen Deutschland, China, Korea und Brasilien. Weltweit hat die Division mit über 4 500 Beschäftigten Standorte in 120 Ländern mit Produktions-, Verkaufs-, Vertriebs- und Serviceorganisationen. In den Forschungs- und Entwicklungs-Zentren in Remscheid, Neumünster (Deutschland), San Polo di Piave / Treviso (Italien) und Suzhou (China) entwickeln hochqualifizierte Ingenieure, Technologen und Techniker innovative, technologisch führende Produkte für die Welt von morgen.

Für weitere Informationen: [www.oerlikon.com/polymer-processing](http://www.oerlikon.com/polymer-processing)

### Disclaimer

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachfolgend zusammen mit den Gruppengesellschaften als „Oerlikon“ bezeichnet) hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Weder Oerlikon noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden sowie externen Berater oder andere Personen, die mit Oerlikon verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu Oerlikon stehen, haften für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des vorliegenden Dokuments ergeben.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management von Oerlikon zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und

finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte „Forward Looking Statements“ zu verstehen. Solche „Forward Looking Statements“ beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell (und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den „Forward Looking Statements“ getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als „Forward Looking Statements“ zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche „Forward Looking Statements“ zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tätigkeit einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument (sowie die darin enthaltenen Informationen) stellt keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.